



Filderstadt, 17. Dezember 2021

Mitglieder-Rundbrief zu Weihnachten 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des Berufsverbands für Rhythmische Massage,

Wieder ist ein Jahr vergangen. Ein besonderes, ein dichtes, ein ereignisreiches Jahr.

Lebendige physische Begegnungen waren bemerkenswerte Ereignisse. Sie waren von besonderer Aufmerksamkeit geprägt. Wie menschliche Begegnungen sich überall ins Blickfeld rückten! Aufmerksamkeit und Dankbarkeit neben Angst und Furcht – wir alle sind betroffen.

Auch und gerade in unserer therapeutischen Arbeit stellte sich jeden Tag die Frage nach Begegnung und angemessener Distanz als professionelle Herausforderung.

Schnelle Antworten und der „richtige“ Weg sind hier schwer möglich – wohl aber Beobachtungen sind möglich und Fragen - die wir stellen - und die Bereitschaft zu lernen.

Im Juli fand die **Mitgliederversammlung des Berufsverbands** statt, live in Schwäbisch Hall und zusätzlich mit der Möglichkeit online daran teilzunehmen.

Almuth Steyer wurde im Vorstand bestätigt und Johannes Hermann neu hinzugewählt. Mit Wolfgang Linnighäuser sind es nun wieder drei Vorstände. Die Mitglieder des Ältestenrats (ÄR) begleiten, fördern und unterstützen den VS nach Kräften. Sehr gerne würden wir im ÄR neue Mitstreiter:innen aufnehmen.

Der ÄR und der VS treffen sich alle vier Wochen zu einer Skype-Besprechung und die VS fast wöchentlich in kleiner Runde per Skype.

Im September fand in Dornach die **Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion** statt unter dem Thema: Die Verantwortung der Medizin für Mensch und Natur.

In der neu strukturierten Tagung waren sieben Fachkonferenzen erstmals integriert und fanden an den ersten drei Tagen der Tagung statt gefolgt von einer spirituellen Vertiefung und einem abschließenden multiprofessionellen Teil.

So konnte sich auch die „Fachkonferenz Körpertherapie“ in den großen anthroposophisch-medizinischen Zusammenhang eingliedern und als ein Teil dessen wahrgenommen werden. Es fand ein intensiver multiprofessioneller Austausch und ein Kennenlernen der vielfältigen körpertherapeutischen Methoden statt. Es war für alle die teilnehmen konnten ein Gewinn, eine Inspiration und eine Stärkung in vielfältiger Richtung.

Wir konnten nun endlich die **neu überarbeitete Website des BVRM** frei schalten. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Blick darauf geworfen?

Almuth Steyer hat mit Jules Weigel in unendlich vielen Abstimmungsgesprächen und vielen Stunden Arbeit dieser Website ans Licht verholten.

Zusammen können wir nun dieses Projekt weiterentwickeln, ihre Chancen kennenlernen und sie für unsere Arbeit und den gemeinsamen fachlichen Austausch nutzen.

Bringen Sie sich mit Ihren Anregungen und Fragen dazu ein!

Aus der praktischen Arbeit des BV:

Frau Schnell hat sich sehr gut eingearbeitet und wir danken ihr von Herzen für diese gute Zusammenarbeit. Wir pflegen regelmäßige Treffen vor Ort im Verbandsbüro in Filderstadt mit VS und Frau Schnell und wenn möglich Frau Andersen vom VS des Berufsverband Heileurythmie (BVHE) und Frau Schweizer, unserer Steuerberaterin. Eine auch inhaltliche Zusammenarbeit mit dem BVHE ist beiderseits für die Zukunft angedacht.

Wolfgang Linnighäuser hält geregelt auch den persönlichen Kontakt zum Sekretariat, kümmert sich u.a. um Rechtsfragen, mit der Beratung von RA Jan Matthias Hesse. Auch ist er unsere Kontaktperson zum Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD) in Berlin.

Almuth Steyer hat die Finanzen und den Zahlungsverkehr des BV in Zusammenarbeit mit Frau Schnell und dem Steuerbüro im Blick. Sie nimmt als VS-Mitglied der IAABT (International Association Anthroposophic Bodytherapies) an allen deren Konferenzen und an denen der IFAT (International Federation Anthroposophic Therapies) teil.

Johannes Hermann koordiniert die vielseitigen Aufgaben, hat diese im Blick und bereitet unsere Sitzungen vor und nach. Auch bereichert er uns zu jeder Gelegenheit mit einem passenden Gedicht.

Irmela Berger-Beyer (ÄR) ist inhaltlich für die Fortbildungspunkte zuständig und ist im VS der DGAK (Deutsche Gesellschaft für Anthroposophische Körpertherapie) tätig.

Die Anerkennung der Berliner Schule für Rhythmische Massage, die Akademie Havelhöhe, durch die Med. Sektion in Dornach ist abgeschlossen.

Die Anerkennung für die Margarethe Hauschka Schule in Bad Boll ist auf einem guten Weg und für 2022 zu erwarten.

Aus der **Perspektivkonferenz im Juli 2021** zur Weiterentwicklung der Anthroposophischen Körpertherapien haben sich u.a. drei Arbeitsgruppen gebildet: AG Forschung, unter der Mitarbeit von Regine Göbels, AG Akkreditierung und Anerkennung (Qualitätsentwicklung) und AG Ausbildung.

Die Medizinische Jahreskonferenz 2022 in Dornach (September) wird mit einem Jurten - Angebot geplant und wir sind nach einer aktiven Beteiligung und Präsentation unserer Arbeit gefragt.

Sobald wir einen Termin und Ort für die ord. **Mitgliederversammlung 2022** festgelegt haben werden wir Ihnen dies mitteilen.

Soweit unser Bericht in aller Kürze –

Bitte kommen Sie mit uns ins Gespräch und nutzen wir alle die Gelegenheiten der persönlichen Begegnung und lassen Sie uns dankbar sein für unsere Arbeit mit der RhM!

Dieses Gedicht von Chr. Morgenstern hat uns in diesem Jahr begleitet und wir möchten gerne diesen Brief wieder damit abschließen.

*SICH GEGENEINANDER absetzen –
ein großes Ergötzen
der meisten.
Wollten in Liebe leisten
das kleine Werk.
Zu richten ihr Augenmerk
auf das Verbindende
statt auf das Zertreibende,
statt auf das Schwindende
auf das Verbleibende.*

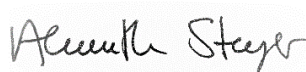
Christian Morgenstern (1871–1914)

Eine gesegnete, friedvolle Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien und ein mutiges, gesundes neues Jahr 2022.

Herzliche Grüße vom Vorstand



Johannes Hermann



Almuth Steyer



Wolfgang Linnighäuser

und dem Ältestenrat:

Regine Uhlenhoff, Regine Göbels, Irmela Berger-Beyer und Ursula Eymann